

Nr. 71/2021

Magdeburg, 07.12.2021

ZUSAMMEN DIE WELT NEU DENKEN

Neue Ausgabe des Forschungsjournals GUERICKE·21 der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erschienen

Soeben ist die aktuelle Ausgabe des Forschungsjournals der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg GUERICKE·21 erschienen. Unter dem Motto „Zusammen die Welt neu denken“ werden auf über 100 Seiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler porträtiert und deren spannende Forschungsprojekte präsentiert. Als Gastautor konnte der Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Prof. Dr. Hermann Parzinger, gewonnen werden.

Die 12 von Wissenschaftsjournalistinnen verfassten Beiträge vermitteln in Wort und Bild einen lebendigen Eindruck davon, was Forscherinnen und Forscher der Universität Magdeburg durch ihre Begeisterung, ihre Visionen und ihren Teamgeist leisten. Anschaulich und populärwissenschaftlich zeigen die Autorinnen auf, welche konkreten Fragestellungen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler antreiben, welchen gemeinsamen Zielen sie folgen und welche Herausforderungen sie sich stellen. In gut lesbaren Texten und mit großformatigen Fotos illustriert, informiert das Journal über innovative Lösungsansätze, fächerübergreifende Forschungsk Kooperationen und aktuelle Forschungsergebnisse, mit denen die Universität Magdeburg dabei ist, die Welt neu zu denken. Neben Chancen und Lösungen beleuchtet das Heft ebenso die Risiken und Herausforderungen für die Forschung.

Es wird beschrieben, warum Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler neue Allianzen eingehen, fächerübergreifend Zusammenarbeit organisieren und Grenzen überwinden, um die Welt neu zu denken. So untersuchen Biologinnen und Physiker gemeinsam in Gewebezüchtungen die Entstehung und Verbreitung ansteckender Aerosole, entwickeln Medizintechnikerinnen und -techniker zusammen mit großen Unternehmen und Start-ups der Uni den ersten individuell konfigurierbaren

1/2

Computertomografen oder gelingt es Chemikern der Universität erstmals, aus pflanzlichen Rohstoffen pharmazeutisches Cholesterin herzustellen – ein Molekül, das dringend für die modernen mRNA-basierten Impfstoffe gebraucht wird. Maschinenbauer suchen gemeinsam mit Physikerinnen und Medizinerinnen neue Werkstoffe für langlebige und widerstandsfähige Implantate und Bildungsforscherinnen begleiten Digitalisierungsprozesse in der Aus- und Weiterbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen.

„Um gemeinsam Potenzial zu heben, braucht es ein gemeinsames Ziel, Begeisterung, Motivation und natürlich auch die Mittel. Wir sind als Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg angetreten, sowohl etablierte Prozesse und Denkmuster als auch neu auftretende Probleme immer wieder zu hinterfragen und so lösungsorientiert gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen“, unterstreicht Uni-Rektor, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan. *„Um das leisten zu können, darf uns ein unverstellter Blick nicht abhandeln, müssen wir in Zukunft umso mehr zusammen die Welt neu denken. Dann können wir heute dafür sorgen, dass das Morgen mehr kann als das Gestern.“*

Neben dem Forschungsjournal bietet die Universität Magdeburg weitere Formate der Wissenschaftskommunikation, von der Kinder-Uni angefangen über die Veranstaltungsreihen GUERICKEmobil, die Lange Nacht der Wissenschaft, die STREITbar und die Medizinischen Sonntage bis hin zur Podcastreihe „Wissen, wann du willst!“.

Printexemplare des Forschungsjournals sind kostenfrei in der Pressestelle der Universität Magdeburg erhältlich. Anfragen gern per Mail an pressteam@ovgu.de. Online steht das Heft zudem im PDF-Format unter www.ovgu.de/GUERICKE zur Verfügung.

Bildunterschrift:

Die neue Ausgabe des Forschungsjournals GUERICKE 21 der Universität Magdeburg.

Foto: Jana Dünnhaupt/ Universität Magdeburg

Kontakt für die Medien:

Katharina Vorwerk, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0391 67-58751, E-Mail: katharina.vorwerk@ovgu.de